

Das **Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD)**, ein Institut des **Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB)**, forscht mit derzeit über 20 Forschungsgruppen und ca. 250 Mitarbeitenden. Die Forschungsschwerpunkte des CRTD liegen in der Regenerations- und Stammzellforschung. Dabei erstrecken sich unsere Forschungsansätze von der Grundlagenforschung bis hin zur Anwendung im klinisch-translationalen Kontext. Die Forschenden am Institut entwickeln neue Ansätze für Diagnosen und Therapiemöglichkeiten in den Gebieten Hämatologie/Immunologie, Diabetes, neurodegenerative Erkrankungen und Knochen- und Geweberegeneration. Die Technische Universität Dresden (TUD) begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

Am **Center for Regenerative Therapies (CRTD)** ist in der **Nachwuchsforschungsgruppe Biomineralisierung, Schwerkraftwahrnehmung und Regeneration** (Dr. Anna Czarkwiani) zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Projektstelle als

Technische Assistenz (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 9a TV-L)

für 36 Monate (Befristung gem. TzBfG), in Vollzeit, zu besetzen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat einen hohen Stellenwert. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Bitte vermerken Sie diesen Wunsch in Ihrer Bewerbung.

Sie werden Teil des **ERC Starting Grant** geförderten Projekts **„Restoring Balance: Wie Axolotl Otoconien für das Gleichgewichtsgefühl regenerieren“ (OTOREG)**. In diesem Projekt wird der Axolotl als regeneratives Modellsystem genutzt, um Fragen zu unserem ältesten Sinn, dem Gleichgewichtssinn, zu untersuchen. Mithilfe einer Kombination verschiedener Ansätze wird die Gruppe die Verbindung zwischen Entwicklung, Regeneration und Degeneration der Biokristalle (Otokonien) im Innenohr von Wirbeltieren auf struktureller, genetischer, zellulärer und organismenbezogener Ebene erforschen. Diese Forschung wird nicht nur unser grundlegendes Verständnis der Schwerkraftwahrnehmung beeinflussen, sondern auch zur Entwicklung möglicher Therapien für Gleichgewichtsstörungen beitragen.

Sie werden Sie Teil einer aufstrebenden Nachwuchsforschungsgruppe und helfen beim Aufbau ihres Organisationssystems, ihrer Laborkultur und ihrer Forschungsausrichtung. Wir suchen daher mutige und begeisterungsfähige Bewerberinnen und Bewerber, die bereit sind, sich der Herausforderung zu stellen, Teil einer neuen Gruppe zu werden.

Aufgaben:

- Labororganisation, einschließlich Bestellungen, Inventar- und Geräteverwaltung
- Unterstützung beim Verfassen und Überarbeiten technischer Dokumente und Protokolle
- labortechnische Unterstützung bei Experimenten und Laborverfahren (molekularbiologische Techniken, Genotypisierung, Tieroperationen und Injektionen)
- Beratung der Labormitglieder hinsichtlich der Anwendung von Laborverfahren
- Tierhaltung (gelegentliches Füttern und Kontrollieren der Tiere am Wochenende)
- Kommunikation mit anderen Labormitgliedern, Beratung und Schulung
- Pflege und Vorbereitung von Arbeitsreagenzien und Puffern
- Aufrechterhaltung einer sicheren und sauberen Arbeitsumgebung

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Biologisch-Technische Assistenz (BTA), Chemisch-Technische Assistenz (CTA) mit staatlicher Anerkennung und mehrjähriger Berufserfahrung oder als Biologie-/Chemielaborantin bzw. Biologie-/Chemielaborant bzw. -laborant mit Abschlussprüfung und gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen
- FELASA oder vergleichbare Qualifikation ist erwünscht
- Interesse an Entwicklungs- oder Regenerationsbiologie
- Erfahrung mit verschiedenen Tiermodellen, insbesondere dem Axolotl, ist von Vorteil

- Erfahrung mit Molekularbiologie, Sequenzierung, immunzytochemischen Techniken, Fluoreszenzmikroskopie und embryologischen Techniken ist sehr erwünscht
- Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem kooperativen Team wird sehr geschätzt
- ausgezeichnete Organisations-, Planungs- und Terminierungsfähigkeiten
- Gute Englischkenntnisse sind zwingend erforderlich; Deutschkenntnisse sind sehr erwünscht, aber nicht erforderlich.

Wir bieten:

- Mitarbeit in einer hochmodernen Forschungseinrichtung in einer kollaborativen, internationalen Umgebung
- Umsetzung eigener Ideen in Zusammenarbeit mit einem innovativen Team
- Integration in das Team und die Entwicklung der Gruppe
- Flexible Arbeitszeiten
- Nutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen
- Nutzung des Sportangebots der TU Dresden
- Jobticket/Deutschland-Jobticket
- Betriebliche Altersvorsorge

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis Ihrer Qualifizierungen und Arbeitszeugnisse/Referenzen bis zum **27.04.2026** (es gilt der Poststempel bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an anna.czarkwiani@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, CRTD, Administration, Frau Katrin Großer, Fetscherstr. 105, 01307 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

DRESDEN
concept



Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt:
<https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.